

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.

## *Petras rote Post*

Immer aktuell aus:  
Berlin, Höxter und Lippe



Hallo,

mit dem Weihnachtsfest steht das Fest der Liebe und des Friedens vor der Tür. Doch es ist der Hass, der die friedliche Vorweihnachtsidylle auf dem Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche jäh zerstört hat. Das Berliner Beispiel zeigt erneut, dass es absolute Sicherheit nicht geben kann, so beunruhigend dies auch sein mag. ([Link](#))

Vieles hat uns im fast vergangenen Jahr aufgewühlt. Es passt ins Bild, dass die Gesellschaft für deutsche Sprache „postfaktisch“ zum Wort des Jahres 2016 gewählt hat. Mit diesem Begriff verbinden wir prägende politische Ereignisse der letzten Monate: den „Brexit“, die Trump-Wahl in den USA oder die zunehmenden Wahlerfolge von Rechtspopulisten in unserem eigenen Land, um nur einige Punkte zu nennen.

Sicher wird das Postfaktische auch in den nächsten Monaten eine wichtige Größe im politischen Geschehen bleiben. Mir stellt sich die Frage, wie wir damit umgehen, dass Sachargumente in den Hintergrund treten und Themen von letztlich geringer Relevanz nach vorn gespielt werden, wie die Diskussionen um ein Burka-Verbot zeigen.

Dennoch ist es nicht dem Postfaktischen allein geschuldet, dass sich immer mehr Menschen abgehängt fühlen und dass Zukunftsängste zunehmen. Es gibt Fakten, die bedrohlich sind, wie die zunehmende Armut bei gleichzeitig

steigenden Einkommen der Spitzenverdiener oder der immer noch vom sozialen Status der Eltern abhängende Bildungserfolg unserer Kinder, um nur zwei Beispiele zu nennen. Die Antwort kann jedoch nicht eine Vertiefung der Spaltung sein, wie sie die Rechten lautstark einfordern. Die Antwort kann nur sein: Wir brauchen mehr Miteinander, mehr Solidarität, mehr Zusammenhalt. In unserer Gesellschaft und in Europa. Das muss die zentrale Botschaft sein, mit der die SPD offensiv, mit Vertrauen und Zuversicht in das Wahljahr 2017 gehen sollte.



Diesen Kurs haben mein Team und ich bei einem Arbeitstreffen in Berlin, das einen gemütlichen Ausklang bei der Jahresabschlussfeier der NRW-Landesgruppe nahm, festgelegt. Wir werden im kommenden Jahr, insbesondere im Wahlkampf, unbeirrt daran festhalten.

Apropos Wahlkampf: Die SPD OWL hat kürzlich die Kandidatenliste für die Bundestagswahl aufgestellt. Leider waren Mut, Kampfgeist und Zuversicht

nicht die prägende Leitlinie: Wir haben den Fehler von vor vier Jahren wiederholt und SPD-Hochburgen auf der Liste abgesichert. Unterm Strich bedeutet das eine Schwächung der SPD OWL, da wir aufgrund des Wahlsystems Mandate an andere Regionen NRWs verschenkt haben. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei Henning Welslau, der zu meinen Gunsten auf den Listenplatz 5 verzichtet hat. Ebenfalls möchte ich allen danken, die die Sozialdemokratie und auch mich persönlich im vergangenen Jahr unterstützt haben, egal ob als Parteimitglieder, als Sympathisanten oder ganz einfach als Freunde.

## Weihnachtspost

Doch jetzt stehen erstmal die Festtage vor der Tür. Wie bereits im vergangenen Jahr verzichte ich auch dieses Mal auf gedruckte Weihnachtspost. Das eingesparte Geld werde ich an die Frauenhäuser in den Kreisen Höxter und Lippe spenden. Ich finde, die dort lebenden Frauen und ihre Kinder haben Unterstützung sehr nötig! ([Link](#))

Schließen möchte ich mit einem Zitat, das, obwohl schon Jahrzehnte alt, aktueller ist denn je und uns Richtschnur im kommenden Jahr sein sollte:

**„Unter Demokratie verstehe ich, dass sie dem Schwächsten die gleichen Chancen einräumt wie dem Stärksten.“**

*Mahatma Gandhi*

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Deine / Ihre

***Petra Rode-Bosse***

P.S.: Die „rote Post“ darf wie üblich gern an Freunde, Bekannte und Verwandte weitergeleitet werden!

**Wahlkreisbüro Höxter**

Am Rathaus 13  
37671 Höxter  
Telefon 05271 3913223  
Mail [petra.rode-bosse.wk@bundestag.de](mailto:petra.rode-bosse.wk@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Lippe**

Paulinenstr. 39  
32756 Detmold  
Tel. 05231 21177  
Mail [detmold@rode-bosse.de](mailto:detmold@rode-bosse.de)

**Büro Berlin:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030 22773822  
Mail [petra.rode-bosse@bundestag.de](mailto:petra.rode-bosse@bundestag.de)

Momentaufnahmen: [www.facebook.com/PetraRodeBosse](https://www.facebook.com/PetraRodeBosse) (auch ohne Facebook-Zugang sichtbar)

Grundlegendes und Pressemitteilungen: [www.rode-bosse.de](http://www.rode-bosse.de); am Seitenende Newsletteranmeldung ausfüllen für "**Petras rote Post**"